

Ahnenthron

Thrudvangar

Im Zeitalter des kalten Stahls,
ein nordischer Stamm mit großem Heer.
Tausend siegreiche Schlachten auf dem Land und zur See.

Sie waren bereit und scheuten sich nicht,
der Ahnenthron ihre Macht!
Der Geist in der Stille stand ihnen zur Seite,
so zogen sie los ohne Rast

Der Thron der Macht aus dem heiligen Baum,
geschnitzt von einer Hand mit adligem Blut.
War er der Hain jener Zeit und seine Macht brachten die Runen.

Sie waren bereit und scheuten sich nicht,
der Ahnenthron ihre Macht!
Der Geist in der Stille stand ihnen zur Seite,
so zogen sie los ohne Rast

Der Tag war gekommen, sein Platz war unbesetzt,
der Ahnenthron und seine Macht.
Das große Heer in der letzten harten Schlacht
wurde besiegt durch des Feindes böse Kraft.
Nun steht er da und wartet auf uns, der Ahnenthron und seine Ma
cht.

Wir sind bereit und scheuen uns nicht,
der Ahnenthron unsere Macht!
Der Geist in der Stille steht uns zur Seite,
so ziehen wir los ohne Rast